

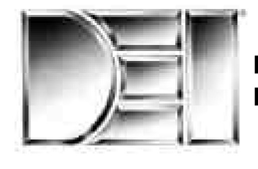
800HF / 900HF Professional

Bedienungsanleitung

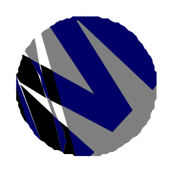




ISO9001 zertifiziert



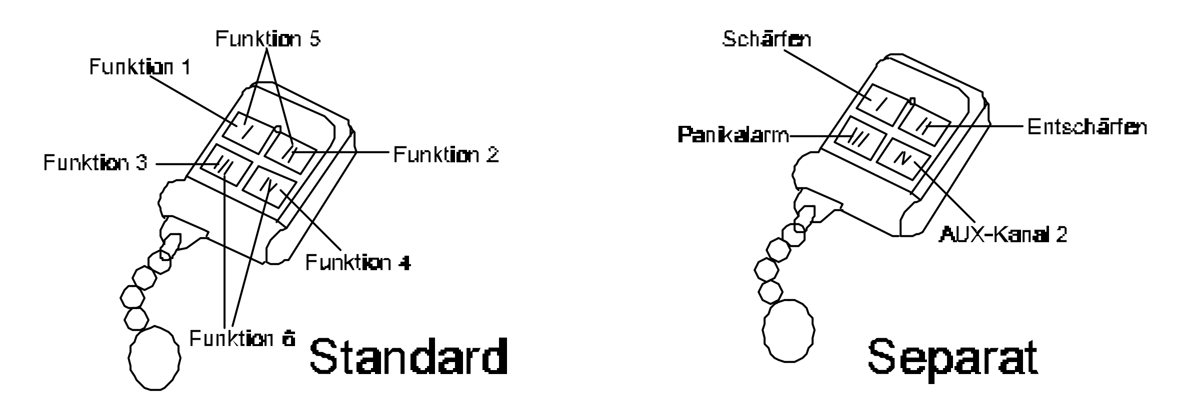
Directed Electronics Deutschland 02181-270-700 Fax: 02181-270-777
Directed Electronics Österreich 0043-1 333-1933 Fax:0043-1-3331782



HANDSENDER FUNKTIONEN

Standard Konfiguration

Die Fernbedienungen sind laut Standard Konfiguration wie folgt vorprogrammiert.



Funktion 1
Die Scharf/Unscharf/Panik Funktion wird über Taste 1 bedient.

Funktion 2
Die Stillscharfschaltung/Servicefunktion/Kofferraumöffner Funktion wird über Taste 2 bedient. (Die Stillscharfschaltung oder die Servicefunktion über die Fernbedienung wird aktiviert, indem Sie Taste 2 der Fernbedienung weniger als 1 Sekunde lang drücken. Um die Kofferraumöffnerfunktion zu aktivieren, müssen Sie Taste 2 der Fernbedienung mehr als 1,5 Sekunden drücken.)

Funktionen 3, 4, 5 und 6
Mit Hilfe dieser Funktionen (Kanäle) können Sie optionale Komponenten steuern, mit denen Sie eventuell Ihr Grundsystem erweitert haben.

Separate Scharf/Unscharf/Panik Schaltung
Wenn die Fernbedienung auf diese Art konfiguriert wurde, arbeitet Sie wie die meisten Fernbedienungen von fernbedienbaren Zentralverriegelungssystemen. Diese Konfiguration macht es möglich, das System mit einer Taste scharf zuschalten, mit einem anderen unscharf und mit einer dritten Taste die Panikfunktion auszulösen.

Funktion 2
Die Stillscharfschaltung, die Servicefunktion (per Fernbedienung) oder die Kofferraumöffnung wird über Funktion 2 bedient. Die Stillscharfschaltung und die Servicefunktion über die Fernbedienung wird in dem Fall aktiviert, wenn Sie Taste 4 der Fernbedienung für weniger als 1 Sekunde lang drücken. Um die Kofferraumöffnerfunktion zu aktivieren, müssen Sie Taste 4 der Fernbedienung mehr als 1,5 Sekunden drücken.

Funktionen 3-6
Falls notwendig können diese Funktionen mit Tastenkombinationen belegt werden (z.B. Taste 1+2=Funktion[Kanal 5], kann mit dem Techniker besprochen werden).

Wie Sie Ihr Alarmsystem benutzen

Die Bedeutung und Programmierung der Knöpfe auf den Fernbedienungen in der folgenden Beschreibung entspricht der Standardkonfiguration (Fragen Sie Ihren Händler nach anderen Varianten).

Scharfschaltung

Sie können Ihr Alarmsystem aktivieren, oder scharfschalten, indem Sie die Taste 1 der Fernbedienung für 1 Sekunde drücken. Wenn sich das System scharf schaltet, hören Sie einen kurzen Sirenensound, oder "Chirpen", und das Blinklicht blinkt einmal. Wenn die Zentralverriegelung des Fahrzeuges mit dem Alarmsystem verbunden ist, dann versperrt diese bei der Scharfschaltung auch die Fahrzeugtüren.

Während das System scharf geschaltet ist, blinkt die LED ca. 2 mal pro Sekunde, um zu zeigen, daß Ihr Fahrzeug von dem Alarmsystem überwacht wird.

Wenn Sie ein zusätzliches Chirpsignal nach dem Scharfschalten hören, und die LED ungleichmäßig blinkt dann sehen Sie bitte im Kapitel DIAGNOSE in der Bedienungsanleitung nach. Dieses extra Chirpsignal wird BYPASS System genannt.
Das System kann ebenso auf automatische Scharfschaltung programmiert werden. Wenn das System auf automatische Scharfschaltung programmiert wurde, dann schaltet sich die Alarmanlage automatisch nach 30 Sekunden ein, wenn die Zündung ausgeschaltet wurde und das System "bemerkt", daß Sie nach Öffnen und Schließen der Fahrertüre Ihr Fahrzeug verlassen. Immer wenn sich das System im 30 Sekunden Countdown für die passive Scharfschaltung befindet, blinkt die LED sehr schnell.

WICHTIG: Wenn eine zu überwachende Zone nicht geschlossen ist, wie z. B. eine Fahrzeugtüre, oder die Motorhaube, dann unterdrückt dieser Zustand die passive Scharfschaltung (NICHT: Wenn das Alarmsystem entsprechend programmiert wurde).

Wenn das System geschärft ist, ist Ihr Auto auf folgende Weise geschützt:

Leichte Erschütterungen lösen die Vorwarnstufe aus, d. h. daß die Sirene einige male chirpt und die Blinklichter für einige Sekunden lang blinken.
Starke Erschütterungen versetzen das System in den Vollalarmmodus, d. h. daß die Sirene für 30 oder 60 Sekunden lang heult und die Blinklichter für die gleiche Zeit blinken.
Wenn eine Türe geöffnet wird, beginnt die Sirene sofort zu chirpen und die Blinklichter zu blinken. Nach 3 Sekunden wechselt das System in den Vollalarmmodus. Während der 3 Sekunden haben Sie die Möglichkeit das System mit Ihrer Fernbedienung zu entschärfen, falls Sie versehentlich die Türe geöffnet haben während das System scharf war.
Das Einschalten der Zündung bewirkt die gleiche Reaktion, wie das Öffnen einer Türe.

Das Starter Kill Relais schützt das Fahrzeug vor dem widerrechtlichen Starten des Fahrzeuges.

Entschärfen

Um das System unscharf zuschalten drücken Sie Taste 1 Ihrer Fernbedienung erneut. Sie hören zwei Chirptöne und die Blinklichter blinken zweimal. Wenn die Zentralverriegelung des Fahrzeuges mit dem Alarmsystem verbunden ist, dann werden die Türen jetzt aufgesperrt. Wenn die Sirene jetzt entweder 4 oder 5 mal chirpt, dann sehen Sie bitte unter Kapitel DIAGNOSE nach. (= Alarm und NPC-Mitteilung). Das System beinhaltet die HIGH-SECURITY-Entschärfen Möglichkeit d. h., wenn während des Alarms die Sirene über die Fernbedienung abgeschaltet wird, hört nur die Sirene auf zu heulen, jedoch bleibt danach das Alarmsystem scharf und die Fahrzeugtüren geschlossen. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie die Sirene abschalten wollen, jedoch das Alarmsystem weiterhin im "scharfen" Modus behalten wollen. Um das System dennoch unscharf zu schalten drücken Sie einmal Taste 1 Ihrer Fernbedienung während die Sirene heult und danach noch einmal Taste 1, um das Alarmsystem unscharf zu schalten.

Entschärfen ohne Fernbedienung

Das Alarmsystem bietet Ihnen auch die Möglichkeit es ohne Fernbedienung unscharf zu schalten, falls diese verloren oder beschädigt wurde. Um das Alarmsystem ohne Fernbedienung unscharf schalten zu können, benötigen Sie den Fahrzeugschlüssel.

Schalten Sie die Zündung ein

Drücken Sie den Programmschalter innerhalb von 15 Sekunden

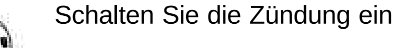
Das System sollte jetzt unscharf sein. Falls dies nicht der Fall sein sollte, haben Sie zu lange gewartet.
Schalten Sie die Zündung aus und wieder ein und drücken Sie den Programmschalter erneut. **WICHTIG:** Der Programmschalter dient nicht zur Entschärfung für das VRS-System. Dafür muß der versteckte VRS-Schalter verwendet werden.Es ist auch möglich das System mit dem GHOST Schalter unscharf zu schalten.

Ghost-Schalter

Der Ghostschalter ist eigentlich kein richtiger Schalter. Dieser Schalter bedient sich im Fahrzeug befindlicher Stromkreise, um das Alarmsystem unscharf schalten zu können, selbst wenn Sie keine Fernbedienung (mehr) besitzen oder die Fernbedienung nicht funktioniert. Jeder Schalter in Ihrem Fahrzeug, der einen (+) Impuls gibt, kann für diese Funktion verwendet werden. Ihre Fachwerkstätte kann Sie diesbezüglich beraten. Nur einige Möglichkeiten aus einer Vielfalt: Fensterheber, Autoradio, Heckscheibenheizung, etc.

Sobald dann ein Stromkreis für den Ghostschalter bestimmt wurde, können Sie wählen, wieviele Impulse (EIN- und AUSSCHALTEN) die Alarmanlage über diesen Schalter ausschalten sollen. Wenn das Programmieren durchgeführt wurde, kann man mit dem Ghostschalter die Alarmanlage und das Anti Car-Jacking Modul deaktivieren. ACHTUNG: Der Programmschalter und der VRS-Schalter können nach wie vor in der Grundfunktion verwendet werden, es sei denn, das Alarmsystem wurde so programmiert, daß das Entschärfen und Ausschalten des VRS nur über den Ghostschalter geschehen kann.

Verwendung des Ghost-Schalters zum Entschärfen ohne Fernbedienung



Schalten Sie die Zündung ein

Betätigen Sie den Ghostschalter sooft, wie Impulse festgelegt wurden

Eine Sekunde danach ist das Alarmsystem unscharf geschaltet. Wenn der Ghostschalter zu oft oder zuwenig betätigt wurde müssen Sie die Zündung wieder ausschalten und von Neuen beginnen. Wenn die Standardkonfiguration des Ghostschalters nicht verändert wurde gelten zwei Impulse.

ACHTUNG: Der Anschluß des Ghostschalters ist mit zusätzlichem Arbeitsaufwand verbunden. Fragen Sie Ihren Händler bezüglich etwaiger Mehrkosten.

Stilles Schärfen- oder Entschärfen

Um Ihre Alarmanlage vorübergehend ohne Chirpsignale scharf und unscharf schalten zu können gehen Sie wie folgt vor:
Drücken Sie einfach kurz Taste 2 Ihrer Fernbedienung, bevor Sie wie gewohnt Taste 1 betätigen.
ACHTUNG: Das System reagiert nun nur auf starke Stöße - Die Warnstufe wurde eliminiert. Türen, Koffer- bzw. Motorraum bleiben gesichert.

Panikmodus

Sollten Sie sich in der Nähe Ihres Fahrzeuges bedroht fühlen, drücken Sie für 1,5 Sekunden Taste 1 Ihrer Fernbedienung - Sie lösen so den Alarm aus. Diese Funktion kann lebendsrettend sein wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug verunfallen sollten, und der PKW abseits der Straße uneinsehbar zum Stillstand kommen sollte. Sollten Sie sich selbst nicht aus dem Fahrzeug befreien können, haben Sie die Möglichkeit mit dieser Funktion auf sich aufmerksam zu machen.

Servicemodus

Sollten Sie Ihr Auto zum Waschen oder in die Werkstätte bringen, aktivieren Sie den Servicemodus. Sie können im Servicemodus die Türen Ihres Fahrzeuges wie gewohnt per Fernbedienung verriegeln und entriegeln (Taste zum scharf und unscharfschalten), ohne das Alarmsystem zu aktivieren.

Um in den Servicemodus mit dem Programmschalter zu gelangen:

Schalten Sie die Zündung ein und wieder aus.

Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden den Programmschalter.

Die LED leuchtet nun konstant und zeigt Ihnen damit, daß sich das System im Servicemodus befindet.

Um in den Servicemodus per Fernbedienung zu gelangen

Bitte bedenken Sie nochmals, daß die Belegung der Kanäle der Fernbedienung in dieser Bedienungsanleitung sich auf die Standardprogrammierung bezieht (Taste 1 Scharf und Unscharf, Taste 2 Kofferraumöffner, usw.).

Öffnen Sie eine Tür.

Drücken Sie Taste 1 Ihrer Fernbedienung.

Drücken Sie Taste 2 Ihrer Fernbedienung.

Drücken Sie neuerlich Taste 1 Ihrer Fernbedienung.

Wollen Sie den normalen Alarmmodus wieder herstellen, verfahren Sie ebenso. (Sie erkennen den jeweiligen Modus an der Leuchtdiode - leuchtet im Servicemodus permanent).

NPC-Modus

Ihr Alarmsystem besitzt eine Funktion zur intelligenten Problembehebung (NPC, Nuisance Prevention Circuitry). Diese Funktion verhindert, daß ein Sensor der eventuell zu empfindlich justiert wurde unverhältnismäßig oft Alarm auslöst.

Wird innerhalb von 60 Minuten in einer Zone der Alarm dreimal ausgelöst, so wird diese Zone für 60 Minuten aus der Überwachung ausgeschlossen. Keine Angst: Sollte jemand versuchen, eine Tür bzw. Kofferraum oder Motorhaube zu öffnen, wird der Vollalarm ausgelöst.

ACHTUNG: Sie können den NPC-Modus nicht durch Unscharf/Scharfschalten unterbrechen. Dazu müssen Sie die Zündung aktivieren. Beachten Sie den NPC-Modus auch beim Testen Ihres Systems. Der NPC-Modus ist wählbar, Sie können ihn entweder ein- oder ausschalten (siehe Programmiermöglichkeiten)

Diagnose

Der Mikroprozessor Ihres Alarmsystemes überwacht konstant alle Schalter und Sensoren, die mit dem System verbunden sind. Er erkennt jeden defekten oder nicht funktionierenden Schalter oder Sensor und übergeht diesen. Der Mikroprozessor zeichnet auch jeden Alarm und jede Warnung während Ihrer Abwesenheit auf, und berichtet Ihnen mit Blinksignalen der LED darüber.

Diagnose beim Schärfen

Sobald Sie die Alarmanlage scharf schalten und ein Schalter oder Sensor ein Signal sendet (wenn z.B. eine Tür offen ist oder ein Sensor ausgelöst wurde, da er eventuell schlecht justiert ist) chirpt die Alarmanlage einmal und wenige Sekunden darauf nochmals. Diese Meldung nennt man Bypass Meldung (Übergehung).

Achtung: Die Bypass Meldung wird nicht durchgeführt wenn die Alarmanlage so programmiert wurde, daß die Chirpmeldungen ausgeschaltet wurden.

Das System übergeht den Eingang (Schalter oder Sensor) der ein Signal gesendet hat während Sie scharf geschaltet haben. Das System wird diesen Eingang sofort wieder überwachen, wenn kein Signal mehr ankommt (Türe wird geschlossen oder Sensor sendet nicht mehr). Achten Sie bitte auf diese Tatsache, wenn Ihr Fahrzeug mit einer verzögerten Innenraumbeleuchtung (Sie schließen die Türen und die Innenraumbeleuchtung leuchtet noch einige Sekunden weiter) ausgestattet ist. Wenn das der Fall ist, erkennt Ihr Alarmsystem eine geöffnete Türe und wird auch darüber Bericht erstatten. Schaltet sich die Innenraumbeluchtung dann ab, nimmt die Alarmanlage die Überwachung der Türen wieder auf.

Diagnose beim Entschärfen

Wenn Sie beim Unscharfschalten vier Signaltöne hören: wurde der Alarm in Ihrer Abwesenheit ausgelöst.
Wenn Sie beim Unscharfschalten fünf Signaltöne hören: wurde der Alarm in Ihrer Abwesenheit so oft ausgelöst, daß der NPC-Modus in Kraft trat. Sowohl im einen als auch im anderen Fall wird die LED die Zone (Schalter oder Sensor), die dafür verantwortlich war, über Blinksignale (siehe Zonenplan) mitteilen.

Zonenplan

Die Zonennummer wird durch die Anzahl der Blinksignale der LED mitgeteilt. Die Standardkonfiguration der Alarmanlage wird im folgenden Diagramm dargestellt. Sollten zusätzliche Sensoren und Schalter installiert worden sein, erinnern Sie bitte Ihre Fachwerkstätte, diese in folgendem Diagramm zusätzlich anzuführen.

LED blinkt ? mal	Beschreibung	Sensoren
Zone 1	Vollalarmmodus Alarm durch Kofferraum- oder Motorhaubenkontakt	
Zone 2	Vollalarmmodus - Eine starke Erschütterung durch den Schocksensor	
Zone 3	Vollalarm durch Türkontakt	
Zone 4	Vollalarm durch optionale Sensoren	
Zone 5	Warnstufe - Eine leichte Erschütterung durch den Stinger Double Guard	
Zone 6	Vorwarnstufe durch optionale Sensoren	
Zone 7	Panik Modus wurde aktiviert	
Zone 8	Vollalarm durch Zündung	

Code Hopping

Erklärung:

Der Empfänger und der Handsender Ihres Alarmsystems verwenden eine mathematische Formel, Algorithmus genannt, jedesmal wenn Sie den Handsender benutzen. Diese Technologie wurde entwickelt, um höchste Sicherheit zu gewährleisten. Die Alarmzentrale weiß jedesmal welcher Code als nächstes verwendet wird. So bleiben Handsender und Alarmzentrale synchron, auch wenn Sie den Handsender auch außerhalb der Reichweite verwenden sollten. Es kann aber passieren, daß der Handsender sehr oft außerhalb seiner Reichweite verwendet wird oder die Batterien gewechselt werden müssen. So kann es vorkommen, daß zwischen Alarmzentrale und Fernbedienung keine Synchronität mehr besteht und der Handsender das System nicht mehr steuern kann. Um Handsender und Alarmzentrale wieder zu synchronisieren, drücken Sie einfach die Taste zum scharf- und unscharfschalten mehrere Male innerhalb der Reichweite (Empfehlung: unmittelbar neben dem Fahrzeug). Das Alarmsystem und die Fernbedienung laufen wieder Synchron und die Steuerung des Systems ist wieder möglich.

Programmieren

Durch das Programmieren kann festgelegt werden, wie sich Ihr Alarmsystem verhalten soll und welche Sonderfunktionen (eventuell zusätzliche Teile erforderlich) ermöglicht werden sollen.

In der folgenden Liste sehen Sie die unterschiedlichen Funktionen der Programmeinstellungen:

AKTIV SCHARF (mit der Fernbedienung) ODER AUTOMATISCH SCHARF:

Wenn Automatisches Scharfschalten gewählt wurde, schaltet sich die Alarmanlage automatisch nach 30 Sekunden ein (Wenn die Zündung ausgeschaltet ist und alle Türen geschlossen sind). Nach 20 Sekunden gibt die Sirene einen Warnton ab, um nochmals aufmerksam zu machen, daß die Alarmanlage nach weiteren 10 Sekunden automatisch eingeschaltet wird. In der Funktion AKTIV SCHARF können Sie die Alarmanlage NUR mit den Fernbedienungen einschalten).

MIT CHIRPEN ODER OHNE CHIRPEN:

Diese Funktion kontrolliert das CHIRPEN ODER DAS STIMMENMODUL (516M wenn angeschlossen), beim SCHARF und Unscharfschalten

ZÜNDUNGSGESTEUERTE ZV ODER ZENTRALVERRIEGELUNG STANDARD:

In der Programmierung ZÜNDUNGSGESTEUERTE ZV wird die Alarmanlage die Türen versperren, sobald die Zündung eingeschaltet wird (Verhindert, daß eine fremde Person wenn das Fahrzeug z.B. an einer Ampel angehalten wird, eine Türe öffnet und somit Zutritt ins Fahrzeug findet - ev. Fahrzeugraub) und die Türen wieder aufsperrt, wenn die Zündung ausgeschaltet wird.

AKTIVE ZV ODER AUTOMATISCHE ZV (nur in Kombination mit AUTOMATISCH SCHARF):

Wenn Sie das Alarmsystem auf die Funktion AUTOMATISCHE ZV (Zentralverriegelung) programmiert haben, wird das System auch die Türen versperren, wenn Automatisch scharf geschaltet wird.

IMMER PANIK ODER PANIK NUR OHNE ZÜNDUNG:
Empfehlung: Lassen Sie das Alarmsystem auf IMMER PANIK programmieren. Wenn der Sie einen Unfall haben sollte, können Sie so immer mit dem Panikalarm auf sich aufmerksam machen.

AUTO-WEGFAHRSPERRE KEINE AUTOMATISCHE-WEGFAHRSPERRE:
Die AUTO-WEGFAHRSPERRE ist eine immer bereite Wegfahrsperre und agiert unabhängig von der Alarmanlage. Das heißt die Wegfahrsperre wird (WENN AUF AUTO-WEGFAHRSPERRE programmiert) selbständig 30 Sekunden nach austschalten der Zündung aktiviert. Sobald in diesem Programm die Zündung ausgeschaltet wurde, beginnt die LED langsam zu blinken und nach 30 Sekunden wird das Starter Kill Relais aktiviert. Ein Anstarten des Fahrzeuges ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Wollen Sie das Fahrzeug wieder in Betrieb nehmen, schalten Sie mit der Fernbedienung der Alarmanlage das System SCHARF und wieder UNSCHARF. Auch mit der Funktion GHOST-SCHALTER (später beschrieben), können Sie die Wegfahrsperre wieder ausschalten. Im WERKSTATT-MODUS wird die Wegfahrsperre nicht aktiviert.

SIRENE 30 Sekunden ODER SIRENE 60 Sekunden:
Es ist möglich in diesem Schritt festzulegen, wie lange die Sirene dann Vollalarm abgeben soll. In Österreich muß der Vollalarm auf 30 Sekunden beschränkt werden.

NPC intelligente Problembehebung EIN ODER NPC AUS:
Die intelligente Problembehebung verhindert, daß ein Sensor, der ev. schlecht justiert ist (zu sensibel) laufend Fehlalarme auslöst. Wenn ein Sensor innerhalb einer (1) Stunde 3x den Vollalarm auslöst, wird durch das NPC (Wenn NPC EIN programmiert ist) dieser Sensor für eine Stunde weggeschaltet. Sollte danach von demselben Sensor wieder ein Signal an(das kommen den Vollalarm auslösen würde), wird ab dem Zeitpunkt des Signals wieder um eine Stunde verlängert. Sollte in der Stunde, während der Sensor nicht melden darf, kein Signal ankommen, wird der Sensor wieder in die Überwachung aufgenommen. Schalten Sie die Zündung auf und wieder ab, um den Speicher des NPC zu löschen. Mit der Fernbedienung ist ein löschen des NPC nicht möglich. Empfehlung: NPC EIN

STANDARD ENTSCHÄRFEN ODER NUR GHOST-SCHALTER ENTSCHÄRFEN
Für höchste Sicherheit ist es möglich, den GHOST-SCHALTER so zu programmieren, daß man die Alarmanlage UND das ANTI CAR-JACKING Modul NUR mit dem GHOST-Schalter ausschalten kann. D.h. auch der VRS Schalter ist zum Ausschalten dann nicht mehr geeignet. Aktivieren des VRS Anti Car-Jacking Moduls erfolgt nach wie vor über den VRS-Schalter. Im Modus STANDARD ENTSCHÄRFEN wird der GHOST-Schalter nur die Alarmanlage ausschalten und der VRS Schalter nur das ANTI Car-Jacking Modul.

Möglichkeiten beim Einbau

Das System stellt vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, wobei mit diesen unter Umständen zusätzliche Teile und zusätzliche Arbeit verbunden sind.

Wählbares Aufsperren:
In vielen Fahrzeugen mit elektrischer Zentralverriegelung kann das Alarmsystem so angeschlossen werden, daß mit dem Unscharfschalten nur die Fahrertüre aufgesperrt wird. Drücken Sie dann innerhalb von 3 Sekunden ein zweites Mal auf der Fernbedienung die Taste zum Scharf- und unscharfschalten wird die Alarmanlage auch alle anderen Türen aufsperren.

Verzögerter Zubehörkreis(VZK)
Die Alarmanlage kann auch so angeschlossen und programmiert werden, daß der Zubehör Stromkreis (für Radio, Zigarettenanzünder, Fensterheber, etc.) auch wenn bereits der Zündschlüssel abgezogen wurde, weiterhin Strom erhält, bis man aussteigt (eine Türe öffnet und wieder schließt).

Anti Car-Jacking System (auch VRS, Vehicle Recovery System)
Das VRS wurde entwickelt, um die sichere Auffindung Ihres Fahrzeuges im Falle des Raubes zu gewährleisten. Wenn das VRS eingeschaltet wurde, reagiert es sobald eine Türe geöffnet und wieder geschlossen wurde. Zuerst folgen eine Serie von Warnungen gefolgt von dem Vollalarm der Sirene und der Aktivierung der Wegfahrsperre. Wenn der Motor während des VRS Zyklus ausgestellt werden sollte, ist ein erneutes Anstarten unmöglich.

Autoradio oder Sensoren Ein/Aus
Das System bietet Ausgänge, die verwendet werden können, mittels Fernbedienung z.B. Ihr Autoradio oder einen Sensor Ihres Alarmsystems ein- und auszuschalten.

Anti Car-Jacking Modul (Vehicle Recovery System, VRS)

DEI hat das VRS entwickelt um Ihnen bestmögliche persönliche Sicherheit und Schutz Ihrer persönlichen Wertgegenstände im Fahrzeug sowie den Schutz des Fahrzeuges selbst zu bieten. Das System wurde ausschließlich dafür vorgesehen ein erneutes Anstarten, nachdem der Motor ausgestellt wurde, zu verhindern.

Jeder Einbau der ein Ausstellen des Motors durch den VRS-Zyklus ermöglicht, ist entgegen der ursprünglich vorgesehenen Funktion des Anti Car-Jacking Moduls und ausnahmslos untersagt. Wir distanzieren uns vor jeder unsachgemäßen Installation und weisen ausdrücklich darauf hin, die Mohren Distribution Deutschland und Directed Electronics Inc. USA keine Verantwortung für aus unsachgemäßer Verwendung des VRS resultierenden Schäden und Ansprüche übernimmt.

Funktion:
Das optionale Anti Car-Jacking Modul soll eine widerrechtliche Benutzung Ihres Fahrzeuges, selbst wenn der Benutzer in Besitz der Fahrzeugschlüssel und der Fernbedienung für das Alarmsystem ist, verhindern. Das VRS kann den Raub des Fahrzeuges selbst nicht verhindern, gewährleistet Ihnen aber, daß Sie verhältnismäßig schnell wieder in Besitz Ihres Fahrzeuges gelangen.

Das VRS wird mit dem versteckten VRS-Schalter ein- und ausgeschaltet. Wenn das System eingebaut wurde, stellen Sie auch sicher, daß Sie über den Ort der Anbringung des VRS-Schalters in Kenntnis gesetzt wurden.

Aktivierung des VRS-Modus

Drücken Sie den VRS-Schalter einmal, um das System zu aktivieren (während die Zündung eingeschaltet ist - während der Fahrt - oder nachdem Sie die Zündung ausgeschaltet haben - vor verlassen des Fahrzeuges). Wenn das VRS einmal aktiviert wurde, beginnt der VRS-Zyklus zu laufen, sobald eine Fahrzeugtüre geöffnet und wieder geschlossen wird.

Es gibt zwei Arten von Car-Jacking:

Car-Jacking während der Fahrt: Aktivieren Sie das VRS mit dessen Schalter sobald Sie das Fahrzeug in Betrieb genommen haben. Das verhindert, daß Ihr Fahrzeug z.B. bei einem fingierten Unfall entfremdet wird.
Car-Jacking am Parkplatz:

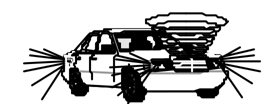
Aktivieren Sie das VRS mit dessen Schalter sobald die Zündung ausgeschaltet wurde und Sie das Fahrzeug noch nicht verlassen haben. Das verhindert, daß Ihr Fahrzeug, sollten Ihre Schlüssel gestohlen werden oder geraubt werden, vom Parkplatz weg entfremdet wird.

Bemerkung: Wenn Sie das VRS während der Fahrt aktiviert haben und vor Ausstellen des Fahrzeuges nicht ausgeschaltet haben, wird der VRS-Zyklus ausgelöst, sobald das Fahrzeug das nächste Mal in Betrieb genommen wird.

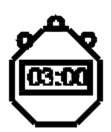
Ablauf des VRS-Zyklus

15 Sekunden nachdem die letzte Türe geschlossen wurde, beginnt die LED der Alarmanlage zu blinken. Diese Verzögerung gibt Ihnen die Möglichkeit, nach einem Fahrzeugraub in sicheren Abstand zum Tatort zu gelangen.
Bemerkung: Auch wenn sich Ihr Alarmsystem im Werkstattmodus befindet kann das Anti Car-Jacking Modul Ihr Fahrzeug beschützen. In diesem Fall kann die Leuchtdiode, da sie ja kontinuierlich leuchtet, die erste Stufe und alle weiteren nicht darstellen.

45 Sekunden später beginnt die Sirene zu chirpen und das Blinklicht zu blinken. Sobald das VRS dieses Stadium erreicht hat, können Sie einstweilig die Exekutive über den Fahrzeugraub informieren und zugleich mitteilen, was das Anti Car-Jacking Modul weiter durchführen wird.

 Wieder 15 Sekunden später versetzt das VRS die Sirene in den Vollalarm.

Ab diesen Moment kann man, sollte der Motor ausgeschaltet werden, durch die bereits aktivierte Wegfahrsperre das Fahrzeug nicht mehr in Betrieb nehmen.



3 Minuten nachdem die Sirene in den Vollalarm versetzt wurde, wird die Sirene stumm gestaltet und das blinkende Blinklicht abgestellt. Die Wegfahrsperre jedoch bleibt solange aktiv, bis das VRS ausgeschaltet wird. Wenn während des darauffolgenden Zeitraumes eine Türe geöffnet wird oder die Zündung aus- und wieder eingeschaltet wird, beginnt das Blinklicht wieder zu blinken und die Sirene wird wieder in den Vollalarm versetzt.

Ausschalten des VRS

Nehmen Sie sich Zeit, und machen Sie sich mit dem VRS-Zyklus und dem Ausschalten des Anti Car-Jacking Moduls vertraut. Es ist wichtig zu erkennen, wann das VRS eingeschaltet ist und zu wissen, wie man das Anti Car-Jacking Modul ausschaltet, falls es irrtümlicherweise eingeschaltet wurde.

Sie schalten das VRS immer auf die gleiche Weise ab - auch wenn sich das Anti Car-Jacking Modul bereits im VRS-Zyklus befindet.

Wenn das VRS einmal eingeschaltet wurde, schaltet es sich nicht selbsttätig ab. Sie müssen das VRS ausschalten um Ihr Fahrzeug normal in Betrieb nehmen zu können.

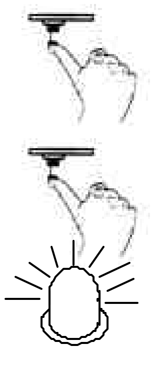
Vorgehensweise:
Stellen Sie sicher, daß die Zündung eingeschaltet ist und drücken Sie einmal auf den versteckten VRS Schalter oder, falls angeschlossen, sooft auf den Ghostschalter, wie programmiert wurde.

Denken Sie daran, daß Sie weder mit dem Handsender noch mit dem Serviceschalter das VRS ausschalten können. Dieses ist nur mit dem VRS Schalter oder dem Ghostschalter möglich.

VRS Status Anzeige über die LED

Das System kann über den Status des VRS (ein oder aus) mittels der LED berichterstatten. Um den Status zu überprüfen drücken Sie einfach den VRS Schalter und halten diesen gedrückt. 2 Sekunden später blinkt die LED in Intervallen. Blinkt die LED einmal, bedeutet das, daß das VRS eingeschaltet ist während Blinksignale in 2er Intervallen mitteilen, daß das Anti Car-Jacking Modul nicht aktiviert ist.
Achtung: Wenn Sie den VRS Schalter drücken und gedrückt halten, verändert das nicht den Status des Anti Car-Jacking Moduls. Nur wenn Sie den VRS Schalter kürzer als 1 Sekunde drücken, schalten Sie das System ein oder aus.

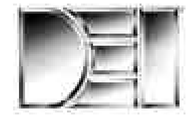
Beispiel: Einschalten des VRS und Überprüfung des Zustandes.



1. Drücken Sie den VRS Schalter kurz.

2. Drücken Sie den VRS Schalter erneut und halten Sie ihn gedrückt.

3. Die LED blinkt in Intervallen einmal und zeigt somit, daß das VRS aktiv ist.



Garantiekarte

Für die Autoalarmanlagen von Directed Electronics Inc., die innerhalb der Europäischen Gemeinschaft vom autorisierten Vertragshändler verkauft wurden, leisten wir – zusätzlich zu den Gewährleistungsansprüchen, die dem Käufer gegenüber seinem Verkäufer gesetzlich zustehen – als Hersteller folgende Garantie:

1. Wir beheben kostenlos alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen und innerhalb der Garantiezeit aufgetreten sind, nach unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Zu unseren Garantieleistungen gehört auch der kostenlose Ausbau und Wiedereinbau des Gerätes.
Mängel, die auf unüblichen oder außergewöhnlichen Gebrauch, unsachgemäße Behandlung, nicht von uns vorgenommenen Änderungen am oder im Gerät, unsachgemäßen Einbau der Autoalarmanlage oder der zusätzlichen Alarmkomponenten oder auf unzureichende Entstörung des Fahrzeugs beruhen, sind von der Garantie nicht gedeckt.

2. Die gesetzliche Garantiezeit beträgt 6 Monate. Sie beginnt mit dem Tag des Kaufs der Ware. Wird die Autoalarmanlage jedoch nachweislich durch einen autorisierten Fachhändler installiert, beträgt die Garantiezeit 5 Jahre für den Erstbesitzer. VIPER©, PYTHON©, AUTOMATE© und SIDEWINDER© Autoalarmanlagen müssen von einem autorisierten DEI©-Vertragshändler installiert werden.

3. Der Garantieanspruch muß innerhalb der Garantiezeit bei uns oder einer von uns autorisierten Kundendienststelle unter Vorlage der Kaufquittung geltend gemacht werden.

4. Andere Ansprüche als das in 1. Genannte Recht auf Mängelbeseitigung werden durch diese Garantie nicht begründet. Für Schäden aufgrund verspäteter oder unzureichender Mängelbeseitigung haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

5. Folgende Information muß vom autorisierten DEI©-Vertragshändler in dieser Garantiekarte ausgefüllt werden: Kaufdatum, Name und Anschrift des Kunden, Händlername und Anschrift bzw. Stempel, Marke der Alarmanlage und Gerätebezeichnung, Seriennummer der Alarmanlage, Fahrzeughersteller, Baujahr des Fahrzeuges, polizeilisches Kennzeichen,

Directed Electronics Europe

HINWEIS
In anderen Ländern können hiervon abweichende Garantiebedingungen gelten. Die Kaufquittung gilt als Garantiebeleg. Bitte sorgfältig aufbewahren und bei Beanstandungen vorlegen.

Name des Kunden

Anschrift des Kunden

Fahrzeughersteller

Fahrzeugtyp

Pol. Kennzeichen

Marke und Typ der Alarmanlage

Typgenehmigungsnummer

Seriennummer der Alarmanlage

Der Unterzeichner bestätigt hiermit, daß der Einbau des oben beschriebenen Fahrzeugalarmsystems entsprechend des Einbauanweisungen des Herstellers des Systems von ihm fachmännisch vorgenommen wurde.

Datum, Ort, Unterschrift und Händlerstempel

